



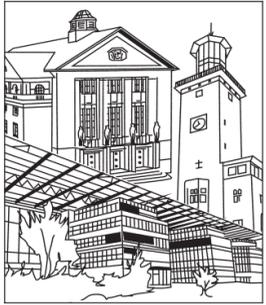
- 10 000 BESUCHER ERWARTET -
Seegeflüster am Wochenende: Für Freitag gibt's noch Karten. *Seite 3*



- PELMKE-SANIERUNG -
Brandschutz wird groß geschrieben. *Seite 3*



- GEDULD GEFRAGT BEIM VFL -
Eintracht-Handballer suchen Selbstvertrauen. *Lokalsport*



Rechtsanwalt ist Schiri, wenn Erben streiten

Verein eröffnet Geschäftsstelle in Hagen

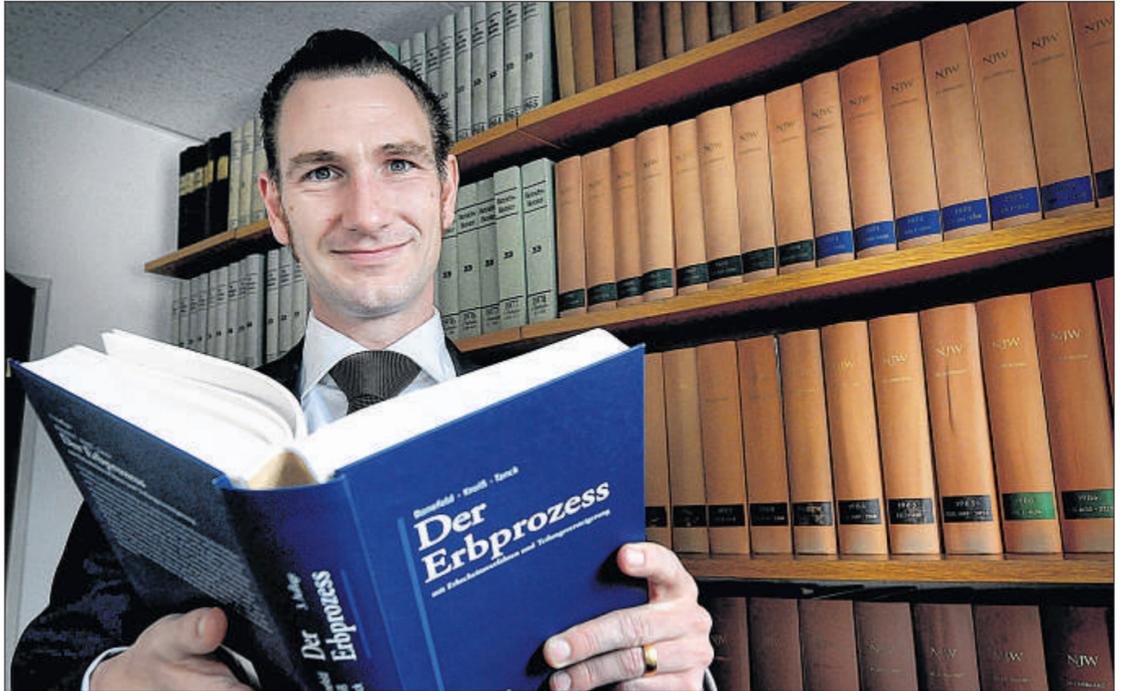
Von Hubertus Heuel

HAGEN. Erbstreitigkeiten können tiefe menschliche Verletzungen hinterlassen und ganze Familien zerreißen. Auch der Gang vor ein Gericht führt oft keine Lösung herbei, im Gegenteil: In der Regel emotionalisiert er die Auseinandersetzung und zerstört endgültig die Beziehungen unter den Beteiligten.

Für alle Erben in Hagen, die sich nicht über die Aufteilung des Nachlasses einigen können, gibt es jetzt eine Alternative. Die Deutsche Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten (DSE) hat in der Volmestadt eine Geschäftsstelle eröffnet. Leiter ist der Rechtsanwalt Dr. Thomas P. Streppel

(34), Spezialist in Sachen Erbrecht und ausgebildeter Schiedsrichter für Erbstreitigkeiten. „Das Erbrecht ist ein ganz besonderes Gebiet“, sagt Streppel. „Es betrifft Menschen, die ein Leben lang miteinander zu tun haben. Wenn sie gemeinsam erben und darüber in Streit geraten, kann das ihr Verhältnis im schlimmsten Fall zerrütten.“

Im Gesetz ist die Möglichkeit eines Schiedsverfahrens für Erbstreitigkeiten ausdrücklich vorgesehen. Der wohl größte Vorteil eines solchen Vorgehens im Vergleich zur staatlichen Gerichtsbarkeit ist die vertrauliche Atmosphäre. Denn Verhandlungen vor staatlichen Gerichten finden öffentlich statt, es könnte also durchaus sein, dass sich im Gerichtssaal interessierte Zuschauer einfinden, womöglich Bekannte oder Nachbarn, die



Der Hagerer Rechtsanwalt Thomas Streppel ist Schiedsrichter bei Erbstreitigkeiten.

Foto: Michael Kleinrensing

mithören wollen, wenn schmutzige Familienwäsche gewaschen wird. Verhandlungen vor einem privaten Schiedsgericht finden dagegen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die DSE, die 1998 gegründet wurde und der etwa 70 Rechtsanwälte in Deutsch-

land angehören, wirbt zudem damit, dass von ihr betreute Schiedsverfahren relativ zügig beendet werden. Während sich viele Erben durch drei Instanzen bis zum Bundesgerichtshof in Karlsruhe durchkämpfen und dabei Zeit, Geld und Nerven verlieren, werden Verfahren vor dem privaten

Schiedsgericht meist in nur einer Instanz entschieden. Dem Schiedsrichter biete sich dabei die Möglichkeit, sich nicht strikt am Buchstaben des Gesetzes zu orientieren, sondern im Einvernehmen mit den Erben eine Lösung auszuloten, berichtet Streppel: „Ich will es mal so sagen: Wir ent-

scheiden dann nicht unter dem Aspekt des Rechts, sondern der Gerechtigkeit.“

Der hierdurch erzeugte Rechtsfrieden kann gerade in Familien die Gewähr dafür bieten, dass sich Geschwister und Verwandte nach einem Erbstreit wieder freundlich ins Gesicht schauen können.

HAGEN
REDAKTION:
TELEFON: 02331 / 917 4186
TELEFAX: 02331 / 917 4188
LESERSERVICE: 01802 / 404078
Telefax: 01802 / 404088
6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent pro Minute
ANZEIGENNAHME:
privat: 02331 / 917 4137
geschäftlich: 02331 / 917 4130
E-MAIL:
hagen@westfalenpost.de
hagen-sport@westfalenpost

GUTEN MORGEN



Von Yvonne Hinz

Eine Sache liegt ihnen schon sehr am Herzen, den Verantwortlichen im Theater und den Organisatoren des Jubiläums „100 Jahre Theater Hagen“: Es soll keine normale Spielzeit werden, und man will sich nicht im Elfenbeinturm unter Ausschluss der Öffentlichkeit selbst feiern.

Heißt: Das vor 100 Jahren von den Hagerer Bürgern als Bürgertheater gegründete Stadttheater will mit den Bürgern feiern. Und das richtig zünftig im Zelt. Anfang Oktober wird es auf dem Theatervorplatz aufgebaut, um pünktlich zum Jubiläums-Startschuss am 5. Oktober schmuck da zu stehen.

Das Zelt mit 250 Sitzplätzen ist beheizt und kann variabel genutzt werden (mit Bistrotischstühlung oder Stehischen). Der Eintritt ins Theaterzelt ist frei - außer zu bestimmten Veranstaltungen.

Wer also am späteren Abend Blues, Jazz und Country lauschen, beim Kostüme versteigern mitbieten oder über Loriot lachen möchte, ist in der Festwoche im Zelt gut aufgehoben. Und zum Finale gibt's ein Oktoberfest mit ganz viel Musik und Tanz.

POLIZEI

Identität des Toten aus der Volme geklärt

HAGEN. Die Identität des Mannes, der am Samstag tot am Ufer der Volme gefunden worden war, ist geklärt. Es handelt sich um einen 37-Jährigen, der seit kurzer Zeit ohne familiäre Bindung in Hagen wohnte. Ein Abgleich seines Fingerabdrucks mit der Datenbank der Polizei klärte die Identität des Verstorbenen. Seine Fingerabdrücke waren im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens vor einigen Jahren gesichert worden. Aufgrund ihrer Recherchen gehen die Ermittler davon aus, dass es sich um einen Suizidfall handelt.

INTERVIEW

Wenn Konflikte aus der Kindheit aufbrechen

Rechtsanwalt auch als Psychologe gefragt

HAGEN. Dr. Thomas P. Streppel (34) ist Vertreter des Vereins Deutsche Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten in Hagen.

WP: Jedes Jahr werden in Deutschland schätzungsweise 200 Milliarden Euro vererbt. Warum gibt es so oft Streit?

STREPPEL: Hauptgrund ist sicherlich die unregelmäßige Nachfolgefrage. 75 Prozent aller Erblasser hinterlassen kein Testament, dadurch fehlt den Erben oft jegliche Orientierung.

FRAGE: Trotzdem: Warum zerbrechen Familien am Erbe?

STREPPEL: Wenn es ums Geld geht, brechen eben Konflikte auf, sogar Konflikte, deren Ursache in der Kindheit liegt und die längst vergessen schien. Wenn die Eltern sterben und ihre disziplinierende Wirkung fehlt, dann kochen diese alten Verletzungen unter den Geschwistern ungebremst hoch - und oft ist es das Erbe, an dem sich die Auseinandersetzung entzündet.

Acht Mal Auto zerkratzt

Schäden in Höhe von mehreren tausend Euro

EILPE. Bereits zum achten Mal haben Unbekannte in Eilpe das Auto einer Hagenerin zerkratzt und so Schäden in Höhe von mehreren tausend Euro verursacht. Wie schon zuvor hatte die junge Frau ihren schwarzen Peugeot 207 auch am Freitagmittag auf

FRAGE: Sind Sie in Ihrer Rolle nicht eher als Psychologe denn als Anwalt gefragt?

STREPPEL: Ich habe natürlich diverse Schulungen durchlaufen und dabei Vermehrungs-, Mediations- und Verhandlungstechniken kennengelernt. Ich darf ja nicht als parteilicher Anwalt auftreten, sondern muss im Sinne aller Parteien beraten und entscheiden, wie ein Schiedsrichter eben. Ich lasse mich aber nicht moralisch vereinnahmen. Und wenn ein Erbe nicht in der Lage oder willens ist, die Position der Gegenseite anzuerkennen, wenn jemand nur kaputt machen will, dann macht auch eine Mediation eigentlich keinen Sinn.

FRAGE: Und wenn es Ihnen nicht gelingt, eine Einigung unter den Erben herbeizuführen?

STREPPEL: Kommt eine Einigung nicht zustande, entscheide ich durch einen Schiedsspruch, der ebenso vollstreckbar ist wie das Urteil eines staatlichen Gerichts. (hh)

dem Parkplatz des Eilper Einkaufszentrums, diesmal im Bereich des Lidl-Marktes, geparkt. Als sie gegen 21.15 Uhr zu ihrem Fahrzeug zurückkam, waren die Beifahrerseite sowie die Fahrertür zerkratzt. Schaden: ca. 2000 Euro, Hinweis: ☎ 986 2066.

BERATERTAGE

8. bis 10. September 2011

Do. und Fr.: 10.00 bis 19.00 Uhr, Sa.: 9.30 - 16 Uhr im Bettenparadies NOLTE in Hagen.



Guter Schlaf ist Maßarbeit

Größe, Gewicht, Körperbau - jeder Mensch ist ein Einzelstück. Für einen gesunden und erholsamen Schlaf ist deshalb die Auswahl der richtigen Unterfederung und Matratze wichtig. Optimale Anpassung an die persönlichen Maße bietet das Bettsystem Ecco 2 von RÖWA. Die Unterfederung lässt sich individuell auf den Körperbau des Schläfers einstellen und das hochwertige Matrat-

zenprogramm sorgt für höchsten Komfort. An den Beratertagen zeigen Herr Tigges aus dem Hause RÖWA und das Team vom Bettenparadies NOLTE wie Ihr Körper fachgerecht vermessen wird, um für Sie eine ideale Matratzensystem zu empfehlen.



SOMEO

Lernen Sie an den Beratertagen das RÖWA Bettenprogramm SOMEO kennen. Die neuen Betten aus dem Hause RÖWA bieten bei der Ausrichtung der Betthöhen und Bettneigungen unterschiedliche Möglichkeiten und diverse Einstellungen, die hohe Ansprüche an Qualität, Funktionalität und Komfort erfüllen.

10% Rabatt

Während der Beratertage geben wir Ihnen auf jeden Artikel der Qualitäts-Marke RÖWA zehn Prozent Rabatt

Ein Besuch der vom 8. bis 10. September im Bettenparadies NOLTE weckt neue Erkenntnisse und kann Ihre Lebensqualität, das Wohlbefinden und Ihre Gesundheit verbessern.



Betten nach Körper-Maß

02331 81269 • www.bettenparadies-nolte.de
Hagen, Boeler Str. 196 Loxbaum
Fachgeschäft und Haus-Beratung

**NOLTE
BETTEN
PARADIES**